

Titel: Udrag fra Journalen NB32

Citation: "Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K26", i *Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K26*, Søren Kierkegaard Forskningscenteret 2009 . Onlineudgave fra Søren Kierkegaards Skrifter: <https://tekster.kb.dk/text/sks-nb32-kom-shoot-nb32-28.pdf> (tilgået 04. august 2024)

Anvendt udgave: Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K26

Ophavsret: Materialet er dedikeret til public domain. Husk dog altid at kreditere ophavsmanden.
[Læs CC0-erklæringen](#)

◀ **Han stiller Sagen saaledes ... at Xstus egl. har villet ... være Konge ... det mislykkedes** : sigter til 1. del, § 30-33, i *Von dem Zwecke Jesu und seiner Jünger. Noch ein Fragment des Wolfenbüttelschen Ungenannten*, s. 112-127; se især den indledende passage i § 31, s. 117f.: »Die Evangelisten gehören mit unter die Zahl der Jünger und Apostel Jesu, und legen also diese Hoffnung von Jesu sich selber so wie allen Jüngern bey. Demnach haben sie auch auf Jesum als einen weltlichen Erlöser des Volkes Israel bis an seinen Tod gehoffet, und nach fehlgeschlagener Hoffnung, nach seinem Tode erst das Systema von einem geistlichen leidenden Erlöser des ganzen menschlichen Geschlechts gefasset: folglich auch ihr voriges Systema von der Absicht der Lehre und Verrichtung Jesu geändert. Nun haben alle Evangelisten ihre Erzählung von Jesu Lehre und Verrichtung lange nach seinem Tode geschrieben: mithin haben die Evangelisten ihre Erzählung von Jesu Lehre und Verrichtungen geschrieben, als sie ihr Systema und Meynung von der Absicht der Lehre und Verrichtung Jesu geändert hatten.« Og den sidste del af § 31, s. 119f.: »Bey Jesu Leben würde die Erzählung so gelautet haben, daß man darin ihre damalige Hoffnung, von der weltlichen Erlösung Israels durch Jesum, deutlich gelesen und erkannt hätte: dagegen können in ihrer jetzigen Erzählung die Gründe, wodurch sie zu ihrem vorigen verworfenen Systemate veranlassen worden, nicht so klar enthalten seyn; sondern da sie den Vorsatz gehabt, ihr neues verändertes Systema darin vorzutragen, so haben sie mit Fleiß weglassen müssen was sie zu dem vorigen Systemate veranlassen hatte, und das ausführlich hinschreiben, woraus ihr jetziges Systema zu nehmen ist; auch die Art und Verknüpfung der Geschichte darnach einrichten; es wäre dann, daß sie aus Versehen einige Ueberbleibsel ihres alten Systematis hätten stehen lassen.« Se endvidere den indledende passage i § 32, s. 120: »Daß diese gezogene Schlüsse ihre völlige Richtigkeit haben, zeigt die Lesung der Evangelisten selbst. Denn da ist das neue Systema, von einem leidenden geistlichen Erlöser in Jesu eigenen Worten so klar und dürre vorgetragen; und hergegen sind von der Absicht Jesu ein weltlicher Erlöser Israels zu werden, in seinen Reden und Verrichtungen, so wenige und so dunkle Spuren; daß man nach ihrer jetzigen Erzählung der Geschichte durchaus nicht begreifen kann, wie alle Jünger, die ganze Zeit herdurch, zu der Meynung des alten Systematis hätten kommen, oder auch darin beharren können.« Og videre følgende passage i § 32, s. 122f.: »Nach ihren jetzigen Bericht hatte es doch Jesus so klar und verständlich gesagt, daß auch der hohe Rath die Besorgniß eines vorhandenen Betrugs daraus schöpft: *Wir haben gedacht, daß dieser Verführer sprach da er noch lebet, ich will nach dreyen Tagen wieder auferstehen*: ja daß sie wirklich in Proceßion mit einer Wache von Soldaten am Sabbath zum Thore hinaus gehen, den Stein versiegeln, die Wache von Kriegsknechten dabey stellen; *damit nicht die Jünger kämen und ihn stöhlen, und sagten hernach, er sey auferstanden*. Wenn demnach Jesus seine Auferstehung so offenbar verkündigt hatte, daß sie Stadtkundig geworden, wie der jetzige Bericht der Evangelisten lautet, so ist keinesweges zu begreifen, daß sie denen Jüngern, zu welchen er noch wohl ein Wort mehr sprach, und denen gegeben war, das Geheimniß des Reichs Gottes zu erkennen, gar nicht einmal in den Sinn kömmt. Hätten sie ja etwa noch einen Zweifel an der Verheissung gehabt, so würden sie deswegen doch wohl daran gedacht haben, und würden sämmtlich am dritten Tage hingegangen seyn in der Erwartung, wovon sogar ihre Widersacher Argwohn geschöpft haben sollen, ob er seine Verheissung erfüllen, und wirklich aufstehen werde.« Og endelig den sidste del af § 32, s. 124f.: »Hergegen, da allerdings ein Grund gewesen seyn muß, daß NB. alle Jünger, NB. die ganze Zeit des Lebens Jesu herdurch, bis an seinen Tod, auf Jesum, als einen weltlichen Erlöser Israels gehoffet hatten, so würden wir in ihrer Erzählung der Geschichte Jesu nach dem alten Systemate, sonder Zweifel auch die Gründe haben zu wissen bekommen, woraus sie eine so beständige unveränderte Meynung und Hoffnung geschöpft hatten. Die Evangelisten haben folglich, seitdem sie ihr Systema von Jesus Lehre und Verrichtungen geändert, Dinge hineingesetzt, welche sie vorher würden weggelassen haben, und Dinge weggelassen, welche sie vorher würden hineingesetzt haben: und haben dieses in den wichtigsten Punkten gethan, worauf ihr ganzes neues Systema ankömmt.«

I trykt udgave: Bind 26 side 124 linje 32